



Freiburger Bürgerstiftung

Editorial Stifterbrief 2017

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Zeitstifterinnen und Zeitstifter, liebe Freunde und Förderer!

Etwas Sinnvolles voranbringen!

So oder ähnlich könnte der Slogan für die Arbeit der Freiburger Bürgerstiftung lauten. Hinter uns liegt ein Jahr mit einer Fülle von Aktionen und Projekten, die kennzeichnend sind für das Miteinander in dieser Stadt.



Neben vielen anderen in die Gesellschaft hinein wirkenden Aktivitäten, die insbesondere den Bildungsbereich betreffen, hat die Freiburger Bürgerstiftung schon

vor geraumer Zeit die Patenschaft übernommen für zwei Flüchtlingswohnheime in Freiburg (s.u.) und wir blicken inzwischen auf einen stolzen Kreis von Ehrenamtlichen, die hier zur Integration beitragen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich auch atmosphärisch abbildet, ist unser Kapital.

In der Flüchtlingsarbeit hat sich viel getan, wenn auch zugegebener Maßen auf die anfängliche Euphorie eine gewisse Ernüchterung folgte. Die idealisierten Erfolgsvorstellungen hielten der Realität nicht immer stand. Es sind die kleinschrittigen Bemühungen, der lange Atem, die immer erneute emotionale Wahrnehmung der „Anderen“, die die ehrenamtliche Arbeit auszeichnen. Ein gemeinsamer Lernprozess, der auf der einen Seite ein hohes Maß an Bereitschaft und Anpassung erforderlich macht und auf der anderen Seite Geduld, Einstellungsvermögen und Beharrlichkeit verlangt. Nicht zuletzt ist es unser eigenes Selbstverständnis, mit dem wir konfrontiert werden. Wir lernen etwas über die Neuankömmlinge in unserem Land, aber wir lernen auch etwas über uns selbst.

Unsere Integrationsbemühungen aber wären ganz grundsätzlich nicht denkbar ohne Ihre Hilfe, Ihre Ideen, Ihre Zeit- und Geldspenden. Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung und ihr begleitendes Engagement und hoffen auch für die Zukunft auf Ihr tätiges Interesse.

„Etwas Sinnvolles voranbringen“ kann man nämlich nur gemeinsam.

Angela Klaßen



Gütesiegel

Zum wiederholten Male haben wir auch 2017 das Gütesiegel des Bundesverbandes als positiven Qualitätsnachweis für unsere Stiftungsarbeit erhalten.

Flüchtlingswohnheim Mooswaldallee

Während der großen Flüchtlingswelle in Freiburg 2014/2015 sind in der Stadt Freiburg zahlreiche Flüchtlingswohnheime entstanden. Die Freiburger Bürgerstiftung übernahm die Patenschaft für zwei von ihnen.

In der Mooswaldallee werden weiterhin zahlreiche Angebote gemacht, die in Zusammenarbeit mit den dortigen Sozialarbeiterinnen darauf abzielen, die Integrationschancen der Geflüchteten zu verbessern. Hierzu gehören Deutschkurse, regelmäßige Angebote für Kinder, Ferienprogramm, eine Fahrradwerkstatt, Nähkurse. Das Flüchtlingscafe ist als informativer Treffpunkt mittlerweile eine feste Größe.



Immer wichtiger werden Hilfestellungen zu Arbeiten und Wohnen als individuelle Ergänzung zu den kommunalen Beratungsangeboten.

Die Freiburger Bürgerstiftung bemüht sich



darum, in einem partnerschaftlichen Klima die ehrenamtliche Arbeit sinnvoll zu vernetzen.

Projektleitung:

Angela Klaßen & Bärbel Fritzsche - unterstützt von Antje Reinhard

Stiftungsratsvorsitzende

Hanna Lehmann

hält als Regional-kuratorin engen Kontakt zur Initiative Bürgerstiftungen in Berlin.





FreiburgerBürgerstiftung

Flüchtlingsheim Merzhauserstr.

Die Arbeit im Flüchtlingsheim Merzhauser Straße geht weiter voran. Sie hat sich mittlerweile mit 50 Ehrenamtlichen etabliert. Aufgrund verschiedener Projektaktivitäten, geselliger Anlässe, Hausaufgabenhilfe, Nähkurse, Patenschaften mit Erwachsenen und Kindern werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter jetzt besser wahrgenommen und auch aktiv von Geflüchteten angesprochen.

Im Vordergrund steht in letzter Zeit die Unterstützung bei der Berufsfindung. Damit diese optimal gestaltet werden kann, ist es notwendig, alle beteiligten Institutionen kennenzulernen und Anregungen zu geben, um den Geflüchteten zu erfolgreicher Orientierung und besserer Verselbstständigung zu verhelfen. Nur wenn dieses System erfasst wird, können die Ehrenamtlichen zusammen mit diesen Institutionen und den festangestellten Mitarbeitern/innen der Einrichtung erfolgreich arbeiten.

Die Freiburger Bürgerstiftung übernimmt auch hier die Funktion der Betreuung und Organisation der ehrenamtlichen Helfer im Rahmen der Flüchtlingsinitiative Schlierberg, gemeinsam mit den festangestellten Sozialarbeitern/Innen der Einrichtung.



Projektleitung:
Karl-Hans Jauss

Als "Dankeschön" für diesen Einsatz hat die FB alle Paten/innen zu einem gemeinsamen Abend ins Planetarium eingeladen.



Für im Projekt beteiligte Kinder fand neulich ein spannendes „Bächlebootrennen“ mit selbst gebastelten Bötchen statt.



Projektleitung Patenschaften: Ingrid Wertheimer

Projekt Patenschaften

Mit finanzieller Unterstützung durch ein Förderprogramm des Bundesinnenministeriums kümmert sich die Freiburger Bürgerstiftung um die Gewinnung von **Patenschaften zwischen Bürgern/innen und Geflüchteten.**

Diese können den Geflüchteten zur Seite stehen, Kontakte bieten und bei allfälligen Problemen, Ämtergängen etc. behilflich sein. Für die Paten werden Treffen zum Austausch angeboten, bei Bedarf auch Fortbildungen (z.B. zu interkulturellen Fragen) organisiert.

Die ehrenamtlichen Paten stellen insgesamt eine besonders wertvolle Unterstützung für den Integrationsprozess dar.

Die Bürgerstiftung hat im Rahmen dieses Projekts außerdem ein Klavier für die Einrichtung Zinkmatten gekauft. Hier möchten wir mit Menschen aus verschiedenen Unterkünften **einen Chor gründen.**



Webmaster

Dafür, dass alles ansehnlich und informativ ins Netz kommt, sorgt Stiftungsrat Tom Eckert



Veranstaltungen:

Projekt-Leitung:

Doris Faisst

Die Geschäftsstelle

Ansprechpartnerin ist am
Di: 9.30-13.00 &
Do: 14.00 bis 17.00
Liliana Betz





Freiburger Bürgerstiftung

We Cross Borders

Die **Stadtphotografenausstellung** „WE CROSS BORDERS“ erfreute sich auch 2017 großer Resonanz. Nachdem sie 2016 bereits im „Museum Natur und Mensch“ und im „Glashaus“ in Freiburg zu sehen war, hing sie von Mai bis August 2017 im FORUM in Merzhausen.

Dort wurde auch ein Film von *Feras Haddad*, der vom neuen Leben der StadtphotografInnen in Freiburg und Merzhausen erzählt, gezeigt.



Außerdem gab es in Kooperation mit dem Kulturverein „*artisse*“ ein vielfältiges Programm mit Vortrag von Stiftungsratsmitglied *Prof. Mühleisen* und einer konzertanten Lesung mit Texten

von *Mohammad Jabur*. Angeregt durch das Konzert produziert die Bürgerstiftung gemeinsam mit „*artisse*“ und dem Hörbuchverlag „*Hörflüge*“ das **Hörbuch: „Bleiben ist keines, nirgendwo“**.

Heinzl Spagl liest die Texte. Die Musiker *Basem Salem* und *Wolfgang Fernow* umrahmen das Gelesene musikalisch: Das Hörbuch wird im Dez. 2017 erscheinen.

Unterstützt u.A. von der **Strandkorbstiftung**.

Projektleitung:
Reinhild Dettmer-Finke
& Britt Schilling



Projekt Apfelpaten



An apple a day.....

Seit sechs Jahren bietet die Freiburger Bürgerstiftung Apfelpatenschaften an. 23 Freiburger Kindergärten und -horte erhalten jede Woche eine Kiste Äpfel.

Bezahlt wird das Obst von Apfelpaten. Dieses Jahr ist die Apfelernte so miserabel, dass wir teilweise auf konventionellen Anbau umsteigen mussten. Aber stets gilt: wir wollen auch die heimische Landwirtschaft unterstützen und deshalb gibt es nur solange Äpfel, wie unsere Obstbauern liefern können.

Wir erreichen mit diesem Projekt über 1500 Kinder, davon viele aus ärmeren Familien und mit Migrationshintergrund. Eine Apfelpatenschaft kostet 300 €, es gibt eine Spendenquittung, und immer noch haben wir viele Einrichtungen auf unserer Warteliste...

Projektleitung: Sigrid Faltin



Projekt Generationsbrücke

Mitte November findet in Freiburg eine Fortbildung zum Thema **intergenerative Begegnungen** für Mitarbeiterinnen von Kindergärten und Senioreneinrichtungen statt, die sich als Tandems zur gemeinsamen Arbeit zusammengefunden haben. Ziel ist es, Kinder und SeniorInnen in regelmäßigen Begegnungen zusammenzubringen.

Grundlage ist hierbei das Begegnungskonzept der **Initiative „Generationsbrücke“** aus Aachen, das bereits bundesweit Anerkennung gefunden hat.

Initiiert und finanziell gefördert wurde das Projekt von der Bürgerstiftung.

Projektleitung:
Wolfgang Klumb



Straßenzeitung FREle Bürger

Es ist bekannt, dass die langjährige Straßenzeitung „*FREleBürger*“ in Freiburg um ihr Weiterbestehen kämpft. Hierfür sind betriebswirtschaftliche Gründe, aber auch gesellschaftliche Entwicklungen in unterschiedlichem Maße verantwortlich.

Die Freiburger Bürgerstiftung setzt sich dafür ein, mit den Akteuren ein „**Konzept 2018**“ zu entwickeln, mit dem die Zeitung unter Mithilfe verschiedener Unterstützer 2018 evtl. daran gehen kann, wieder eine zukunftsfähige Struktur zu erreichen.

Projektleitung:
Thomas Hauser





FreiburgerBürgerstiftung

Projekt SPRINT

Seit mehr als 10 Jahren organisiert und führt Eva Korte das Projekt SPRINT – sprachliche und soziale Integration an der Adolf Reichwein Schule. Ehrenamtliche ZeitstifterInnen und Studierende betreuen in Einzel- und Kleinstgruppenarbeit bedürftige Grundschul Kinder mit Förder- und Sprachunterricht. Es wird eng mit der Schulleitung zusammengearbeitet, für die das Projekt eine große Hilfe darstellt, die 2017 noch deutlich ausgeweitet werden konnte.

Weitere Zeitstifter/innen für dieses Projekt sind uns sehr willkommen, eine pädagogische Ausbildung ist nicht Voraussetzung. Die Schule freut sich vor allem auch über männliche Hilfsangebote.



Projektleitung: Eva Korte

Kurznachrichten

Im Juni 2017 haben wir unseren ersten Newsletter „**Bürgerstiftung aktuell**“ herausgegeben und an Sie versendet. Die nächste Ausgabe soll im Januar 2018 erscheinen.

Redaktion: Antje Reinhard und Liliana Betz



Auch in diesem Jahr fand erneut eine **FAUSTLOS- Fortbildung** statt.

Für Schulen wird Frau Elisabeth Bonneau voraussichtlich ein Schultheaterprojekt mit dem Titel **Benimm-Show**“ starten.

Dank

Wir danken allen **Zeitstiftern/innen**, die sich engagiert haben und hoffentlich für sich selbst auch positive Erfahrungen haben machen können!

Wir danken ebenso allen **Stiftern Spendern und Sponsoren** herzlich!

Ein besonderer Dank gilt :

der **Breuninger** GmbH für ihre Strukturhilfe zugunsten der Geschäftsstelle !

dem **Marketingbüro Schleiner & Partner** für das professionelle Layout unserer Flyer und Website !

der **Steuerberatungskanzlei Helbing / Franz & Oser**

Immental-Treuhandstiftung

Die Mitmachbörse wurde von der **Immental-Stiftung** für die Freiburger Freiwilligenagentur entwickelt. Gemeinnützige Organisationen machen Angebote auf einem zentralen Online Marktplatz.

www.mitmachboerse.de macht es Engagierten und Einrichtungen dabei besonders leicht: Unter *Angebote abonnieren* die E-Mailadresse hinterlegen und schon wird man regelmäßig über neue Mitmachangebote informiert. Je mehr Abonnenten, desto größer die Chance, dass auch kurzfristig geholfen werden kann. Deshalb unsere Bitte: Machen Sie mit und werden Sie Teil des Freiwilligennetzwerks!

Carsten und Sabine Sommer

Sie möchten etwas tun ?

Zeitstifter/In werden?

Bitte informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle.

Eine Geldspende machen ?

Spenden kommen den Aktivitäten und den geförderten Projekten der Freiburger Bürgerstiftung zugute.

Ein Projekt verwirklichen?

Wenn sie eine gemeinnützige Projektidee haben, die im Wesentlichen mit ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt werden soll und sie Unterstützung brauchen, können Sie sich an uns wenden. Vielleicht können wir uns engagieren.

Zustifterin / Zustifter werden ?

Mit einer Zustiftung werden Sie StifterIn der Freiburger Bürgerstiftung. Alle bisherigen Stifter finden Sie auf der Stiftertafel unserer Homepage verzeichnet. Die Erträge werden dauerhaft für die Stiftungsarbeit verwendet.

Ihre eigene Stiftung gründen ?

Sie möchten Ihre eigene Stiftung gründen ohne den administrativen Aufwand einer selbstständigen Stiftung? Im Rahmen einer Treuhandstiftung übernehmen wir gerne die Verwaltung.

Kommen Sie auf uns zu,

wenn Sie Fragen haben, und bleiben Sie uns weiter gewogen!



Wolfgang Klumb
geschäftsführ.
Vorstand

www.freiburger-buergerstiftung.de
Freiburger-Buergerstiftung@web.de
 [Freiburger Bürgerstiftung](#)